



3. Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager



Wissens-Update, Erfahrungsaustausch,
Zukunftsthemen



9./10. Februar 2011 in Stuttgart



Optional buchbar:

**Krisenstabstraining konkret –
Computergestützte toolbasierte
Stabsrahmenübung**



11. Februar 2011 in Stuttgart

Vorwort

Das Thema Krisen- und Notfallmanagement gewinnt stetig an Bedeutung. (Versicherungs-)Rechtliche und finanzwirtschaftliche Hintergründe, aber auch das Anwachsen und die zunehmende Komplexität und Vernetztheit unternehmenskritischer Geschäftsprozesse tragen dazu bei, dass ein funktionierendes Krisen- und Notfallmanagement immer wichtiger wird.

Seit 2004 widmet sich die SIMEDIA dem Thema Krisenmanagement in Foren und insbesondere den BdSI-Zertifikatslehrgängen zum „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“. Die konstant hohen Teilnehmerzahlen und das Qualifizierungsinteresse ganzer Unternehmensabteilungen bestätigen die große Relevanz des Themas und den **Bedarf nach praxisbezogener Fortbildung und kollegialem Austausch**.

Das Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager entstammt den immer wieder geäußerten Wünschen der **mehreren hundert Lehrgangsteilnehmer** nach einer Erfahrungs- und Informationsplattform und wird in bewährter Art und Weise aktuelle Themen in Vorträgen und Praxisworkshops vertiefen.

Neben fachlichem Input steht ganz besonders der inhaltliche Austausch der Teilnehmer zu eigenen Erfahrungen, Erkenntnissen und Strategien zur Krisenbewältigung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Am dritten Tag findet ein **optional buchbarer Workshop** statt: Unterstützt durch ein praxiserprobtes Softwaretool wird anhand eines konkreten Szenarios eine Stabsrahmenübung durchgeführt.

Zielgruppe: Das Netzwerktreffen richtet sich an Führungskräfte und Verantwortliche, wie z.B. Sicherheitsmanager, Geschäftsführer, Werkschutz-, Werkfeuerwehr-Leiter bzw. -Mitarbeiter, Unternehmens- und Sicherheitsberater, Koordinatoren und Projektverantwortliche (z.B. Brandschutz, Umwelt, strategische Planung).

Programm – 9. Februar 2011

Moderation:

A. Bédé

- 15:00 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 15:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung/Vorstellung der Teilnehmer**
- 16:00 Uhr **Krisenreview 2010 – ein kurzer Überblick: Ereignisse und Erfahrungen**
A. Bédé
- ▶ Aschewolke, BP Oil Spill, Love Parade,... – Herausragende Krisen in 2010
 - ▶ Betrachtung des Krisenmanagements
 - ▶ Was lief gut – was ging schief?
 - ▶ Aspekte der Krisenkommunikation
 - ▶ Schlussfolgerungen im Sinne von „Lessons Learned“
 - ▶ Ausblick/Trends?!
- 17:00 Uhr **kurze Pause**
- 17:15 Uhr **Die Wahrheit zu sagen, ist weniger gefährlich! – Transparenz und Ehrlichkeit als Schlüsselfaktoren erfolgreicher Krisenkommunikation**
Prof. N. Pfeiffer, Universitätsklinik Mainz
- ▶ Authentizität und Wahrheit in der Krise
 - ▶ Was tun im worst case?
 - ▶ Umgang mit Mitarbeitern
 - ▶ Umgang mit Behörden
- 18:00 Uhr **Checklisten im Krisen- und Notfallmanagement: Entwicklung, Vor- und Nachteile, Erfahrungen aus dem Praxiseinsatz**
T. Hiermann, Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft
- ▶ Die Charakteristik von Not- und Krisenfällen – Einflussfaktoren auf das „Handeln unter Druck“
 - ▶ Komplexität strukturieren: Checklisten als Hilfsmittel für den Tag X
 - ▶ Fluch oder Segen? Vor- und Nachteile von Konzepten „aus der Schublade“
 - ▶ Anwendungsbeispiele und Szenarien aus der Praxis
 - ▶ Vom Bedarf bis zur Anwendung: wie Checklisten praxistauglich entwickelt werden
-
- 19:00 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages, anschließend gemeinsames Abendessen und „Netzwerken“**
-

Programm – 10. Februar 2011

9:00 Uhr

Praxisbericht Fraport: Großschadenslage mit Massenansturm von Verletzten: Planung und Durchführung einer Katastrophenschutzübung mit mehreren Partnern unter Einbindung neuer Forschungsansätze aus der Sicht eines Flughafenbetreibers

N. Reitz, FRAPORT AG

- ▶ Gute Planung ist die halbe Miete: Die (Eigen-)Dynamik des Projektes „Übungsvorbereitung“
- ▶ Erfahrungen am Tag X: Welche Erkenntnisse kann eine vorab breit angekündigte Vollübung bieten, welche Schlüsse konnten wir ziehen?
- ▶ Nach der Übung ist vor der Übung: Stolperfallen in der Nachbereitung einer Vollübung
- ▶ Lessons learned: Was wir bei der Organisation von Übungen nie wieder vergessen werden...

10:00 Uhr

Mitarbeiterentführung im Ausland – Eine Herausforderung an das Unternehmens-Krisenmanagement

R. Hauber, ISCM GmbH

- ▶ Welche Pflichten hat das Unternehmen?
- ▶ Wie kann sich ein Unternehmen auf dieses Szenario vorbereiten (Strukturen, Prozesse)?
- ▶ Welche Aufgaben hat das Unternehmen zu bewältigen?
- ▶ Wie unterstützen Versicherungen, Dienstleister und staatliche Stellen?

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

„Früh übt sich ...“: Planung, Durchführung und Auswertung einer Krisenstabsübung bei der Hannover Rück

Dr. S. Heinrich, Hannover Rück

- ▶ Vor dem Tag X: Business Continuity Management bei der Hannover Rück
- ▶ Übung macht den Meister: Erfahrungen mit einer Krisenstabsübung
- ▶ Kontinuierlicher Verbesserungsprozess: Wie geht es weiter?...

12:00 Uhr

Notfallmanagement bei einem Lokalschaden in einem Verwaltungsgebäude

H. Seiffert, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Konzeptionelle Vorbereitung
- ▶ Sofortmaßnahmen
- ▶ Bereitstellung lokaler Ersatzarbeitsplätze

13:00 Uhr

Mittagessen

Programm – 10. Februar 2011

14:15 Uhr

BCM, Krisen- und Notfallmanagement in der Supply Chain – Fallbeispiele und Best Practice Ansätze

M. Hämmerle, bcm-news

- ▶ Auswirkungen des Outsourcings/Einbinden externer Dienstleister auf das BCM, Krisen- und Notfallmanagement (Beispiele)
- ▶ Steigende interne und externe Anforderungen zur Integration wesentlicher Dienstleister
- ▶ Good Practice Ansätze für die Abstimmung von BCM, Krisen- und Notfallmanagement in der Supply Chain gemäß BS 25999
- ▶ Abstimmung von Notfallkonzepten
 - ▷ SLA-Management
 - ▷ Krisenkommunikation...

15:00 Uhr

Social Media als erfolgskritischer Faktor im Krisenmanagement

A. Bédé, T. Hiermann

- ▶ Social Media in Krisensituationen - Fallbeispiele
- ▶ Die Situation in den USA als möglicher Indikator für zukünftige Entwicklungen
- ▶ Anforderungen an die Krisenkommunikation im Bereich Social Media
- ▶ Praktische Umsetzung im Unternehmen

16:15 Uhr

Abschlussrunde

ca. 16:45 Uhr

Ende der Veranstaltung

Krisenstabstraining konkret – Computergestützte toolbasierte Stabsrahmenübung

Computergestütztes Krisenstabstraining (Stabsrahmenübung) mit einem erprobten und professionellen Tool, das bei Polizei, Katastrophenschutz und in der Wirtschaft eingesetzt ist. Die Übung basiert auf einem praxisnahen und konkreten Szenario für einen Unternehmenskrisenstab.

Hinweis: Die Teilnehmer werden gebeten einen eigenen Laptop mitzubringen. Die Geräte werden über ein LAN mit einem Server vernetzt.

Workshopleiter:

R. Hauber, ISCM GmbH

9:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

- ▶ Rollenverteilung
- ▶ Aushändigung der Übungsunterlagen
- ▶ Aufgabenzuweisung
- ▶ Instruktion und technische Vorbereitung

09.30 Uhr

Kaffeepause

09.40 Uhr

Stabsrahmenübung

- ▶ Übungssequenzen nach Drehbuch
- ▶ Einspielen von Ereignissen
- ▶ Lagebild, -bewertung, Entscheidungsfindung und Definition von Aufträgen im Team
- ▶ Arbeiten mit dem Computer-Krisenstabstool

12.00 Uhr

Debriefing

- ▶ Erste „Manöverkritik“
- ▶ Moderiertes Debriefing
- ▶ Ausgabe der Nachbereitungsunterlagen

12.30 Uhr

Mittagsessen

13.30 Uhr

Zusammenfassung/Klärung offener Fragen

- ▶ Erkenntnissicherung (Lessons learned)
- ▶ Transfer in die Unternehmenswelt
- ▶ Fachdiskussion
- ▶ Abschlussgespräch

15:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Teilnehmerstimmen

Das sagen Teilnehmer zum Netzwerktreffen für Krisenmanager:

»Das Netzwerktreffen ist ein „Muss“ für jeden Notfall- und Krisenmanager! Insbesondere der kollegiale Austausch ist sehr informativ.«

Thomas Ludyga, RAG Bildung Berufskolleg GmbH

»Sehr kompetente Referenten mit absolut praxisorientierten, aktuellen Vorträgen sowie interessante Beiträge von und Diskussionen zwischen den Teilnehmern machten das SIMEDIA-Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager zu einer wirklich wertschöpfenden Veranstaltung!«

Olaf Busch, LVM Versicherungen

» Eine sehr willkommene Gelegenheit sich zu der Thematik des Notfall- und Krisenmanagements auf interdisziplinärer Ebene austauschen zu können. Die Teilnahme an diesen Netzwerktreffen ist für alle Interessierten und diejenigen, die das Thema ernst nehmen ein Muss! Die Fortsetzung dieser Treffen erwarte ich mit Spannung und freue mich schon auf das nächste Mal. «

Andreas Rudlof, Flughafen Stuttgart GmbH

»Wertvolle Veranstaltung zur Netzwerkpflege und zum Informationsaustausch. Weitere Veranstaltungen wünschenswert! Gute Mischung aus Experteninput und Erfahrungsaustausch untereinander.«

Michael Happach, E.ON Energie AG

»Da es sich beim Notfall- bzw. Krisenmanagement um sehr spezifische, insbesondere unternehmensbezogene Vorgänge handelt, sind keine vorgegebenen Abläufe zu erwarten. Deshalb sind Diskussionen und Herangehensweisen Anderer sehr interessant und hilfreich, neue Ideen und Betrachtungsweisen zu entwickeln. Die vorgestellte Plattform ist ein solcher Ideenaustausch und sollte fortgesetzt werden!«

Eckhard Schaffors, Leipziger Messe GmbH

Die Referenten

Bédé, Axel

Dipl.-Verwaltungswirt, Unternehmensberater im Security-Bereich börsennotierter Unternehmen sowie KMU's, Schwerpunkt Notfall- und Krisenmanagement: Implementierung, Optimierung und Training. Dozent an der Steinbeis Hochschule Risk & Fraud Management für Notfall- und Krisenmanagement. Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management und Autor von Büchern und Veröffentlichungen zum Thema Notfall- und Krisenmanagement. Hauptberuflich Kriminaloberrat im Landeskriminalamt Berlin. Verwendung in unterschiedlichen Bereichen der Berliner Kriminalpolizei in leitender Funktion.

Hämmerle, Matthias

Dipl.-Wirtschaftswissenschaftler, MBCI, verantwortlich für das Business Continuity Management für ein großes Finanzdienstleistungsunternehmen. BS 25999 Lead Auditor, Mitwirkung bei der Erstellung des deutschen Standards für das Notfallmanagement BSI 100-4. Herausgeber der BCM-News, Referent und Autor zu den Themenbereichen BCM und ITSCM tätig. Vor seiner Tätigkeit als BC-Manager Tätigkeit bei führenden Unternehmensberatungen: Schwerpunkt Implementierung von BCM und ITSCM bei Finanzdienstleistern. In Linienfunktionen bei Banken- und Leasinggesellschaften verantwortlich für die Themenbereiche Organisation, Prozessmanagement und Sourcing.

Hauber, Ronald

Selbständiger Sicherheitsberater, bis Sommer 2008 bei einem internationalen Großkonzern verantwortlich im Bereich Corporate Security für internationale Sicherheitskoordination und Krisenmanagement. Davor Leiter Sicherheitsmanagement (Werksicherheit, Brandschutz, Arbeitssicherheit) an einem großen Entwicklungs- und Produktionsstandort des Unternehmens.

Dr. Heinrich, Sven

seit 2002 Leiter des von ihm aufgebauten Zentralbereiches „Group Controlling Services“, dem zentralen Dienstleister für die Themen Zielfindung, Planung und Steuerung. Diese Aufgabe umfasst konzernweit sowohl das strategische wie das operative Controlling in allen Facetten. Zuvor in verschiedenen Controlling- und Projektaufgaben tätig sowie zehn Jahre als Underwriter für die Betreuung deutscher und österreichischer Kunden zuständig.

Hiermann, Torsten

Leiter Konzernkommunikation der Duisburger Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft und zugleich Leiter Notfall- und Krisenmanagement der Stadtwerke Duisburg AG, 1996 bis 2008 Leiter Unternehmenskommunikation der Flughafen Düsseldorf GmbH, zuvor Presseoffizier bei der Luftwaffe. Lehrbeauftragter am Institut für Kommunikationswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster und Dozent für Krisenmanagement und Krisenkommunikation an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz Bad Neuenahr. Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement, DGfKM.

Prof. Dr. med. Pfeiffer, Norbert

Stellvertretender medizinischer Vorstand der Universitätsmedizin Mainz. Vorsitzender der Vereinigung Ophthalmologischer Lehrstuhlinhaber, Vorstandsmitglied des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands. In seiner Funktion als medizinischer Vorstand kommunizierte er im vergangenen Jahr als „Speerspitze“ und Verantwortlicher des Krisenstabes während der „Krisensituation Säuglingstode“ mit der Presse und lenkte die klinikseitige Aufarbeitung und Kommunikation dieses Ereignisses.

Reitz, Nina

Luftverkehrskauffrau und Diplom-Betriebswirtin (FH). Seit 2008 Leiterin Notfallmanagement bei der Fraport AG. Von 2001 bis 2008 in unterschiedlichen Funktionen und Geschäftsbereichen der Fraport AG tätig. Als Zertifizierte Qualitätsauditorin nach ISO 9001 mit regelmäßigen Durchführungen von internen Qualitätsaudits betraut. Zertifizierte Notfall- und Krisenmanagerin, BdSI. Verantwortlich für die übergeordnete Notfallplanung der Fraport AG am Frankfurter Flughafen, sowie deren Abstimmung mit den externen Partnern am Frankfurter Flughafen. Des Weiteren verantwortlich für die vorbereitende Organisation der Krisenstabsarbeit inkl. der Aufbau- und Ablauforganisation, der Infrastruktur und der Führungsmittel des Krisenstabs sowie der Module Kriseninterventionsteam und Notfallinformationszentrale. Regelmäßige Koordination von Teil- und Vollübungen zu den Notfall- und Krisenprozessen am Frankfurter Flughafen.

Seiffert, Harald

Dipl.-Kfm., Geschäftsführer und Gesellschafter der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung – Rechenzentrumsplanung, Bonn. Seit 1985 in umfangreichen Projekten mit der Beratung, Konzeptentwicklung und -umsetzung in den Bereichen Strategische Sicherheitsberatung, Security Policies und Sicherheitsstandards, Business Continuity Planning, Krisen- und Notfallmanagement, Revisionsunterstützung bei komplexen Sicherheitsproblemen, Risiko- und Schwachstellenanalysen befasst. Redakteur des Informationsdienstes »Sicherheits-Berater«, Repetitor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität zu Köln.

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

Holiday Inn Stuttgart, Mittlerer Pfad 25-27, 70499 Stuttgart, Tel. 0711 98888-0
Fax 0711 98888-9. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung.
Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Netzwerktreffen selbst vor. Stichwort: SIMEDIA. Günstigere Zimmerpreise finden Sie evtl. auch unter www.hotelreservierung.com und www.hrs.de.

Kosten

Die Teilnahmegebühren für das Netzwerktreffen betragen € 490,-, die Teilnahme an der optional buchbaren Tagesveranstaltung Krisenstabsübung kostet € 390,- (Für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis um 5 %). Der Preis versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine ausführliche Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 9629370, per Fax +49 228 9629390, per E-Mail anmeldung@simedia.de, mittels beigefügter Anmeldekarte oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Ihrer Rechnung und detaillierte Informationen über das Netzwerktreffen sowie über das Hotel. Die Gebühr ist spätestens bis zum Veranstaltungstag zu entrichten. Die SIMEDIA behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Rücktritt

Bei Stornierung Ihrer Anmeldung später als 3 Wochen vor dem Seminartag erlauben wir uns, Ihnen eine Pauschale in Höhe von 25 % der Teilnahmekosten zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung zu stellen; bei Absagen, die später als 7 Tage vor dem Veranstaltungstag erfolgen, oder bei Nichterscheinen erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag zuzüglich Mehrwertsteuer und senden Ihnen die Tagungsunterlagen zu. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung z.B. auf einen Kollegen übertragen. Sollte die Veranstaltung von der SIMEDIA GmbH aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Programmänderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir über uns

Die SIMEDIA GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. In Kooperation mit der Messe Essen konzipierte und veranstaltete die SIMEDIA von 1994-2004 den Security Kongress. Die SIMEDIA GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.simedia.de.

Die nächsten Veranstaltungen

25./26. Januar 2011 in Stuttgart	Lehrgang Notfallmanagement
15. Februar 2011 in Stuttgart	Bedrohungsmanagement
09. - 11. März 2011 in Stuttgart	Rechtsgrundlagen für Sicherheitsverantwortliche
03. - 06. Mai 2011 in Frankfurt/M.	Lehrgang Business Continuity Professional

Anmeldung

zum »3. Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager«
mit optionalem Krisenstabstraining
vom 9. bis 11. Februar 2011 in Stuttgart

Antwortkarte



SIMEDIA GmbH
Alte Heerstraße 1

53121 Bonn



- Rückseite bitte vollständig ausfüllen und
- ▶ per Post in Fensterbriefumschlag absenden
oder
 - ▶ per **Fax** an **0228 9629390**



Anmeldung

(Bitte vollständig ausfüllen.)

zum »3. Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager«
mit optionalem Krisenstabstraining
vom 9. bis 11. Februar 2011 in Stuttgart

Vor-/Nachname

Position

Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Rechnung an

Fax: 0228 9629390

Datum

Unterschrift

Ich bin an Informationen über SIMEDIA-
Veranstaltungen per E-Mail interessiert:



Datum

Unterschrift

»3. Netzwerktreffen für Krisen-/Notfallmanager« (9./10.02.11)

Optional: »Krisenstabstraining konkret« (11.02.11)

Vor-/Nachname

Position

Abteilung

Abonnent des »Sicherheits-Berater«

Probe-Abo »Sicherheits-Berater« *

* Kostenloses Probe-Abo – endet automatisch nach 3 Monaten.